



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Per E-Mail
An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses 25 –
Laim
Josef Mögele
Landsberger Str. 486
81241 München

Verkehrsdaten (MOR-GB1.41)
MOR-GB1.41

80313 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:
gb1-41.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
19.09.2023

Einsatz von TOPO-Boxen als städtische Leistung: Camerloherstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05727 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 27.07.2023

Sehr geehrter Herr Mögele,

mit o. g. Antrag hat der Bezirksausschuss 25 den Einsatz einer TOPO-Box in der Camerloherstraße im Bereich zwischen der Willibald- und der Von-der-Pfordten-Straße über den Zeitraum von einer Woche angefordert, um dort das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten zu ermitteln.

Als mögliche geeignete Standorte kommen der Abschnitt auf Höhe der Hausnummer 108 – 110 (Feuerwehrezufahrt, bei der Einfahrt zur Schule) oder auf Höhe der Hausnummer 123b vor der Tiefgarageneinfahrt zum Mehrparteienhaus in Frage. Hier besteht wenig Gefahr, dass parkende Kfz die TOPO-Box verdecken könnten. Der Anforderung des BA 25, die TOPO-Box nicht unmittelbar vor einem Kreuzungsbereich anzubringen, können wir nur zustimmen.

Der Messzeitraum wird in jedem Fall außerhalb der Ferienzeiten liegen. Wir schlagen vor, in der KW 42 zu erheben. Sie können mir gerne unter den oben genannten Kontaktdaten per E-Mail oder telefonisch mitteilen, ob Sie mit dem genannten Messzeitraum einverstanden sind und ob sie einen der beiden vorgeschlagenen Messtandorte bevorzugen.

Die Kosten für den Einsatz eines Gerätes belaufen sich pro Woche aktuell auf rd. 535 € brutto. Aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens in der Camerloherstraße ist ein Gerät zur Messung beider Fahrtrichtungen ausreichend, sodass die Gesamtkosten für den einwöchigen

Zeitraum bei rd. 535 € brutto liegen. Hier gab es nach Abschluss eines neuen Rahmenvertrags eine Kostenerhöhung um rd. 35 € brutto. Das Schreiben zur Kostenerhöhung wurde am 12.09.2023 an die Geschäftsstellen der Bezirksausschüsse versandt, sodass sich Ihr Antrag zeitlich mit unserer Mitteilung bzgl. der Kostenerhöhung überschneidet. Falls Sie nicht damit einverstanden sind, die Messung zu den erhöhten Kosten von 535 € brutto durchzuführen, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen.

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

A solid black rectangular redaction box covering the signature.